

Q U I S T A

„Ältere“ Ehrenamtliche messen selbst die subjektive Lebensqualität in der stationären Pflege

**Donnerstag,
24. November 2011
16 – 18 Uhr beim**

**PARITÄTISCHEN
Wohlfahrtsverband,
Landesverband Berlin**

**Einladung zur
Informationsveranstaltung**

■ Informationen zum Projekt QUISTA

**Wie kann man die Zufriedenheit im
Altenpflegeheim fördern?**

**Welche Aspekte tragen zu einem
„guten Leben“ im Pflegeheim bei und
wie kann man diese ermitteln?**

Fragen zur Lebenszufriedenheit im Pflegeheim gewinnen immer mehr an Bedeutung. Vor diesem Hintergrund entwickelten wir vom Institut für Medizinische Soziologie der Charité Berlin, ein Befragungsinstrument zur Bewertung der Lebensqualität.

Im Zentrum dieses Instruments (QUISTA) steht die persönliche Perspektive der Heimbewohner und Heimbewohnerinnen.

Die Berliner Studie soll letztendlich dazu dienen, mehr über die Bedingungen von Lebensqualität in stationären Einrichtungen zu erfahren. Einzigartig wird dabei sein, dass nicht die Wissenschaftler sondern ehrenamtliche „Ältere“ selbst die Bewohnerbefragungen durchführen werden.

■ „Ältere“ Ehrenamtliche im Einsatz der Wissenschaft

Für die Durchführung der geplanten Pilotstudie möchten wir gerne zehn Personen gewinnen, die über 65 Jahre alt sind. Diese „älteren“ Ehrenamtlichen werden in kooperierende Berliner Alten- und Pflegeheimen Interviews mit Heimbewohnern durchführen.

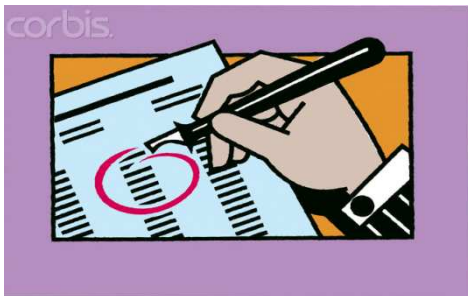


Die ehrenamtlichen Helfer werden dafür im Vorfeld vom Forscherteam geschult und auf die Aufgabe als Interviewer vorbereitet. Während der Zeit der Erhebung werden die Interviewer vom Forscherteam mit Rat und Tat begleitet.

Es ist uns ein Anliegen, die Kompetenzen von „Älteren“ in Wissenschaft und Gesellschaft zu verdeutlichen. Ziel ist es, die aktive Rolle von Älteren in der Gesellschaft zu fördern und hervorzuheben.

■ Interessiert ?

Die Informationsveranstaltung wendet sich an alle, die sich für die Themen Lebensbedingungen und Lebensqualität von Menschen im Pflegeheim interessieren. An der Tagung teilnehmen werden ebenso Vertreter von Pflegeheimen sowie Ehrenamtliche, die in der ersten Projektphase mitgewirkt haben. Eine schöne Gelegenheit also, mit Experten und anderen interessierten Menschen ins Gespräch über die wichtige Frage zu kommen, wie wir im Alter leben wollen. Wir freuen uns über einen regen Besuch an der Veranstaltung!



Insbesondere richtet sich die Informationsveranstaltung an „ältere“ engagierte Personen, die sich vorstellen können, als ehrenamtliche Interviewer tätig zu sein.

■ Programm

Donnerstag, 24. November 2011.

16:00 Uhr Begrüßung

Der PARITÄTISCHE *Dr. Oliver Zobel*
Projektleiterin *Dr. Liane Schenk*

16:10 Uhr Vorstellung

„Lebensqualität im Pflegeheim“
Rückblick und Vorstellung zentraler Ergebnisse. *Roger Meyer*

16:25 Uhr Präsentation

Erfahrungsbericht: „Ältere Menschen ermitteln selbstständig die Situation in stationären Pflegeeinrichtungen.
Peter Stawenow

16:35 Uhr Vorstellung

Einbindung Ehrenamtlicher in die Befragung von Pflegeheimbewohnern und Ausblick.

Daniel Drewniak/ Torsten Hovorka

16:50 Uhr Fragerunde

und anschließendes Kennenlernen

■ Veranstaltungsort

**PARIÄTISCHER Wohlfahrtsverband,
LV Berlin e.V.
Brandenburgische Str. 80
10713 Berlin**

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Fehrbelliner Platz in 200 Meter Entfernung (U-Bahnlinie U7).

■ Kontakt und Ansprechpartner

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung und Fragen zur Teilnahme an Herrn Roger Meyer; roger.meyer@charite.de oder unter 030 450 529 186. Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir freuen uns auf Sie!

